**23.09.2014, 18:00 h, Steiermärkische Landesbibliothek Veranstaltungssaal der Steiermärkischen Landesbibliothek, Kalchberggasse 2, 8010 Graz**

**Wilfried Gombocz**

**Mitten durch Leib und Seele**

***1914 Krieg. 1918 Grenze. 1945 Ende und Anfang***

*Eine Veranstaltung im Rahmen des Slowenischen Lesesaals in der Steiermärkischen Landesbibliothek*

Wilfried Gombocz beschreibt in seinem Buch die Lebensgeschichte seines Großvaters, dem Kröpfelschneiderbuam. Die Erzählungen handeln vom Ersten Weltkrieg aus der Sicht eines einfachen Bauern, die Grenzstreitigkeiten nach dem Krieg, von Hitler und dem Zweiten Weltkrieg. Ein Buch über die Geschichte der Südoststeiermark und die Geschichte einer Familie.

Wilfried Gombocz wurde 1949 als zweiter Sohn einer Kleinbauernfamilie in Laafeld, einem kleinen Dorf ca. 2 km nordöstlich von Bad Radkersburg in der Südsteiermark geboren. Nach der Hauptschule erlernte er die Berufe Zuckerbäcker und Koch. Nach 17 Jahren im Fremdenverkehr beschloss er freischaffender Keramiker zu werden, 1987 übernahm er von seinen Eltern die kleine Landwirtschaft und stellte sie auf biologischen Anbau um.

Seine Familie spiegelt die Habsburgermonarchie und der Geschichte der Region wieder. Er selbst ist viel in der Welt herumgekommen und gerne wieder nach Hause zurückgekehrt. Die Grenzen, die nach dem Ersten Weltkrieg gezogen wurden, sind nun in der EU gefallen und Wilfried Gombocz kann seine Heimatregion nun grenzfrei erleben.